

**Mars, Wallach (5 Jahre)****Gespräch am 15.2.2011**

Das Gespräch ist eine Momentaufnahme

*Text in Kursiv sind Fragen oder Einwürfe von mir oder vom Besitzer*

[Text in Klammern sind Bilder oder Gefühle, die ich bekomme]

(Text in Klammern sind nähere Beschreibungen, die „da sind“)

Jegliche körperliche Beschreibungen oder „Anzeigen“ sind keine Diagnose und ersetzen keinen Tierarzt!



*Hallo Mars! Darf ich mit dir reden? Danke übrigens dass du zuerst Mori den Vortritt gelassen hast!*

Ja, ich bin allerdings nicht sehr gesprächig. Ich bin zurückhaltend, bin mir nicht ganz sicher.

*Deine Besitzerin hat einige Fragen an dich, die du sicher beantworten kannst.*

*Weißt du warum du verkauft worden bist?*

Ich weiß es nicht, aber ich bin traurig darüber. Ich beziehe es auf mich, weil ich oft traurig bin und weil ich etwas unsicher bin und mir oft nicht traue was andere wollen oder sich trauen. Ob das der Grund war weiß ich nicht.

*Geht es dir jetzt gut wo du bist?*

Ich habe das Gefühl dass ich nicht wirklich zur Herde gehöre. Ich stehe oft alleine und werde von den anderen „sekiert“. Ich spiele manchmal gerne mit ihnen, manchmal mag ich aber auch meine Ruhe und mag die Luft genießen. Ich mag es wenn ich draußen sein kann, wenn die Sonne scheint und wenn der Wind weht.

*Wie geht es dir mit Gudrun?*

Sie ist bemüht, ich mag es wenn sie mit mir herumblödelt, das können wir gerne öfter machen. Ich mag es wenn sie da ist, wenn sie mir einfach zusieht, wenn ich weiß dass sie mich mag, dass sie stolz auf mich ist. Ich finde sie ist witzig. Manchmal ist sie nicht ganz bei der Sache, aber auch das ist okay. Sie denkt viel nach und ist oft traurig, aber auch das passt für mich. Ich will gerne da sein. Ich will ihr Freude bereiten, ich will für sie da sein und es macht mir Freude wenn sie sich über mich freut. Ich bin gerne bei ihr und es ist schön dass

ich zu ihr gekommen bin. Ich spiele gerne, ich probiere gern was neues und bin für jeden Blödsinn zu haben. Manchmal verstehe ich erst spät was sie von mir will, sie ist aber damit nachsichtig und ich fühle mich bei ihr nicht dumm. Dafür möchte ich mich bedanken. Zuvor habe ich mich oft dumm gefühlt, ich wurde auch oft dumm behandelt.

#### *Stimmt die Kommunikation mit Gudrun?*

Ja, meistens. Manchmal weiß ich nicht genau was sie meint. Vielleicht bin ich dumm? Vielleicht verstehe ich nicht. Manchmal ist sie aber nicht wirklich klar- weil sie mit sich beschäftigt ist und dann ist es manchmal schwierig alles richtig zu machen. Ich weiß noch nicht genau was sie von mir erwartet, aber ich will dass sie weiß dass ich mich bemühen werde. Ich will dass sie sich Zeit für mich nimmt, dass sie viel da ist und viel mit mir spielt. Ich will nicht dass sie böse auf mich ist. Das soll sie nicht- sie soll da sein. Ich glaube ich kann ihr auch Kraft geben.

#### *Darf ich einen Körperscan machen?*

Ja, gerne

[Bild: Rechtes Hinterbein eingeknickt- wie beim Rasten] manchmal ist es müde. (Aufmerksamkeit wird auf Hinterhandmuskeln- Oberschenkel hinten runter gelenkt) (Wenig Muskulatur vorhanden?)

Beim Gehen bergauf ist es anstrengend, da wird mein Bein besonders müde.

#### *Ist das nur rechts?*

Es zieht sich auch etwas in den Rücken vor [Gefühl von Verspantheit in der Nierengegend]

#### *Was kann man dagegen tun?*

Nicht zu viel machen, langsam aufbauen und nicht viel Anstrengung auf einmal. Dafür immer wieder kleinere Einheiten

#### *Passt dir der Sattel?*

[Gefühl von mehr Druck rechts auf und Knapp unter Schulterblatt- steht aber in Verbindung mit der Hinterhand; Körper fühlt sich nach rechts hohl an- (ist rechts die kürzere Seite?)

#### *Warum magst du das Putzen am Bauch nicht?*

Es kitzelt. Rechts ist es noch schlimmer, manchmal ist mein Bauch hart und es zwickt etwas- am Rücken mag ich es mehr- vielleicht mehr von oben nach unten putzen als direkt am Bauch beginnen.

#### *Und weißt du was mit deinen Hufen ist?*

(lange nichts)

#### *Hast du Schmerzen in den Beinen?*

Manchmal kribbeln sie, manchmal sticht es mich wenn ich zu schnell drauf steige. Manchmal sind sie kalt. Ich muss vorsichtig drauf steigen, vorsichtig auf meinen Füßen stehen.

[Gedanken die mir kommen: Es hat mit Unsicherheit etwas zu tun. Wie er im Leben steht. Ist nicht „verankert“, steht nicht fest- Erdung und Selbstsicherheit]

*Kann man dich dabei irgendwie unterstützen?*

Aufgaben geben, die ich lösen kann. Aber Aufgaben. Ich will weiter kommen. Ich will nicht dumm bleiben. Ich will lernen.

*Und das körperliche Problem mit den Hufen?*

Ich weiß nicht. Darauf Rücksicht nehmen, dass ich manchmal nicht fest auftreten kann. Ich mache das nicht mit Absicht.

*Ich soll dich nach sonstigen Verbesserungsvorschlägen Fragen. Was macht dir Spaß? Was soll geschehen?*

Es reicht oft wenn ich geputzt werde. Ich mache aber gerne jede Art von Herausforderung mit, solange ich nicht überfordert werde und freu mich über Zuwendung. Vielleicht kann man wegen meines Beines etwas machen? Und ich mag gerne Äpfel, sie riechen gut und es ist ein lustiges Gefühl wenn ich sie zerkaue.

*Möchtest du sonst noch etwas sagen?*

Nein, jetzt geht es mir gut und ich habe alles gesagt.

*Danke für das Gespräch*

Danke für deine Zeit.